

Presse-/Medieninformation
am 15. September 2020

16.-22. September: Europäische Mobilitätswoche heuer unter dem Motto „klimafreundliche Mobilität für alle!“

Gemeinden, Schulen, Betriebe, Pfarren und Vereine aus ganz Österreich machen auch dieses Jahr an der größten Kampagne für klimafreundliche Mobilität mit.

Salzburg. COVID-19 hat das Mobilitätsverhalten verändert. Homeoffice statt täglichem Weg zur Arbeit, Videokonferenzen statt Business-Reisen und immer mehr Menschen, die in der Freizeit und im Alltag auf das Fahrrad umsteigen. Die Chancen und Vorzüge der klimafreundlichen Mobilität für alle werden bei der bereits 19. Auflage der Europäischen Mobilitätswoche von 16. bis 22. September in ganz Österreich in den Vordergrund gerückt.

Auch heuer wieder beteiligen sich zahlreiche Salzburger Einrichtungen an der international größten Kampagne für sanfte Mobilität. Ob Fahrradaktionen, autofreie Feste, Ticket- und Verteilaktionen oder Schulprojekte, das Angebot ist Vielfältig. Schauen auch Sie, was in Ihrer Umgebung los ist und machen Sie mit!

Die Europäische Mobilitätswoche ist eine 2002 gestartete Initiative der Europäischen Kommission und findet jedes Jahr von 16. bis 22. September statt. Organisiert wird diese vom Bundesministerium für Klimaschutz gemeinsam mit dem Klimabündnis Österreich. In Salzburg wird die Aktion durch das Land Salzburg im Rahmen der Klima- und Energiestrategie SALZBURG 2050 unterstützt und gefördert. Den Abschluss der Mobilitätswoche bildet am 22. September der Internationale Autofreie Tag.

Programmempfehlungen in ganz Salzburg

Bereits am 13. September steht in **Wals-Siezenheim** von 14.00 bis 17.00 Uhr der Familienradtag des RadClubs ganz im Zeichen zukunftsfreundlicher Mobilität. Auch dieses Jahr gibt es wieder vier Einstiegspunkte für die Fahrt durch Wals-Siezenheim: Altstoffsammelzentrum, Saalachstubb, Laschenskyhof und DEHNER Gartencenter. Auch in schlanker Form findet der traditionelle Dorflauf der Naturfreunde Wals-Siezenheim am 19. September 2020 statt. Aus gegebenem Anlass ist er mit 200 TeilnehmerInnen begrenzt, die sich bis zum 17. September voranmelden können. Nachnennungen am Tag des Wettkampfes sind nicht möglich.

Belohnt werden am 17. September Radfahrende in der **Stadt Salzburg**. Von 7.30 bis 12.00 Uhr wartet auf sie im Kurpark beim neuen Radweg vor dem Kongresshaus ein kleines Radfrühstück mit Radservicestation und Espressomobil. Eine „Wettfahrt“ der besonderen Art findet am 21. September statt. Bei einer Verkehrsmittel-Vergleichsfahrt treten VerkehrssprecherInnen verschiedener Stadtparteien an, um zu testen, welches Verkehrsmittel auf einer festgelegten Strecke in der Stadt Salzburg am schnellsten und günstigsten ist. PressevertreterInnen sind herzlich eingeladen, beim Zielsprint mit dabei zu sein. Die Presseeinladung folgt.

Im angrenzenden **Freilassing** steht der Stadtbus Freilassing am 16., 19. und 22. September zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung.

Am 18. September verschönern die Kinder der **Kinderbetreuung Hallwang** zwischen 9.00 und 11.00 Uhr bei der Straßenmalaktion „Blühende Straßen“ die Straße vor ihrem Kindergarten.

Der traditionelle "Autofreie Tag" findet in **Bischofshofen** am 18. September 2020 von 10.00 bis 17.00 Uhr in geänderter Form statt. Aufgrund der Covid-Sicherheitsbestimmungen wird in diesem Jahr die Begegnungszone für den motorisierten Verkehr gesperrt und es werden folgende Aktionen durchgeführt: An die Besucherinnen und Besucher der Innenstadt werden 500 Präsente verteilt. Der Citybus ist den ganzen Tag gratis. Zudem findet der Maximiliansbauernmarkt zu den üblichen Zeiten von 9.00 bis 13.00 Uhr statt.

Am 20. September lädt die **Stadtgemeinde Oberndorf** zusammen mit der **Stadtgemeinde Laufen** in Deutschland zum grenzüberschreitenden autofreien Sonntag ein. An diesem Tag ist die Nutzung der Südostbayernbahn und Salzburger Lokalbahn für die EinwohnerInnen aus Oberndorf und Laufen kostenlos möglich. Gutscheine dafür können beim Rathaus der Stadtgemeinde Oberndorf abgeholt werden. Als weiteres Zuckerl befördert der Stadtbus Laufen - Oberndorf die Fahrgäste im ganzen Zeitraum der Mobilitätswoche während der regulären Fahrzeiten kostenlos.

Beim Fahrrad-Aktionstag am Dienstag, 22. September werden in **St. Johann im Pongau** die Fahrräder wieder fit gemacht. Von 14.00 bis 18.00 Uhr können Fahrräder kostenlos vom Profi überprüft werden. Alexander Moser von Radsport Pfeifhofer wird am Maria-Schiffer-Platz Bremsen, Beleuchtung und Schaltung überprüfen und Tipps mitgeben, wie das Fahrrad in Schuss bleibt. Bei der Servicestation können auch die Bremsen eingestellt und kleinere Reparaturen durchgeführt werden. Die ersten 50 Besucherinnen und Besucher mit dem Rad erhalten Sachpreise.

Eine ganze Woche voller Aktivitäten hat die **Stadtgemeinde Saalfelden** geplant: Von 16.-22.9. ist die Benutzung der Stadt- und Regionalbusse auf Saalfeldener Gemeindegebiet gratis. Fleißige RadlerInnen können am Rathausplatz am 16., 17., 21. und 22. September zwischen 9.00 und 16.00 Uhr ihr Fahrrad überprüfen und kleinere Reparaturen kostenlos durchführen lassen. Im Rahmen der Aktion „Zu Fuß ins Zentrum“ gibt es eine Gutscheinaktion für Saalfeldener Geschäfte. Auch die Schülerinnen und Schüler machen wieder mit. Bei „Zu Fuß zur Schule“ beteiligen sich alle Saalfeldener Volksschulen bei der Europäischen Mobilitätswoche 2020. Zwei besondere Highlights sind auch die Saalfelden-Radrundfahrt am 19. September (13.00 Uhr, Treffpunkt: Rathausplatz) und der Autofreie Tag am 22. September wo am Rathausplatz, Stadtplatz, Bahnhof, REHAB und SIG Combibloc (jeweils 6.45 bis 8.45 Uhr) an all jene Frühstückssackerl und Sattelüberzüge als Dankeschön ausgeteilt werden, die das Auto zu Hause stehen gelassen haben. Bereits am 15. September findet ab 17.00 Uhr im Stadtamt die Fahrradberatung statt, zu der alle herzlich eingeladen sind. Hier wird der Frage nachgegangen, was es braucht, damit mehr Menschen in Saalfelden mit dem Rad fahren.

Die Gemeinde **Unken** hat im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche für die Bewohnerinnen und Bewohner Postkarten „Alles nah in Unken“ erstellt. Hier sind die kurzen Besorgungswege in der Gemeinde in einem Umkreis von 2, 5 und 10 Gehminuten im Ortszentrum dargestellt. Die Postkarten liegen im Gemeindeamt auf.

Fotocredit: Klimabündnis Österreich

Weitere Infos: mobilitaetswoche.at

Rückfragen: Sabine Wendtner, Klimabündnis Salzburg, 0662/82 62 75, salzburg@klimabuendnis.at

Das **Klimabündnis** ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet 23 indigene Völker in Amazonien mit mehr als 1.700 Gemeinden aus 26 Ländern in Europa. In Österreich setzen sich über 1000 Klimabündnis-Gemeinden, 1.200 Klimabündnis-Betriebe sowie 680 Klimabündnis-Schulen und -Kindergärten für Klimaschutz und Regenwald ein.
www.klimabuendnis.at

